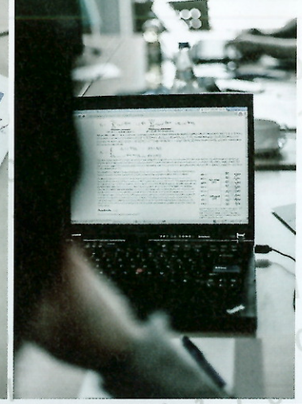
Gemeinsam und interdisziplinär: In Gruppen arbeiten Nerds beim „Hackthon" zusammen



Papier und Stift gehören beim „Hackathon" dazu wie das Internet und die neueste Technik (u.)

Nerds in Heaven

Beim „Hackathon" entwickeln ITler in 24 Stunden eine hübsche App. Für Studenten und Unternehmen eine besondere Art der Fortbildung

Trotz IT: Die Diskussion um das Wie und das Warum ist elementar

Beliebtestes Handwerkszeug: Maus, Tastatur und Rechner sowie eine Menge Kaffee

Die Formel soll endlich den Druchbruch bringen. Seit Stunden brüten Tobias Weber und Andreas Dittes mit vier weiteren IT-Begeisterten an ihrem Projekt: eine App fürs Smartphone, die Töne in bunte Effekte auf dem Bildschirm verwandelt. Nicht wirklich sinn-, aber effektvoll, beispielsweise fürs Konzert.

Damit passt das Projekt zum Motto des „Nerd-Zone-Hackathons" des Cyber-Forums, des KIT und der Pioniergarage in diesem Jahr: 24 Stunden haben die Gruppen in den Räumen der 1&1 Internet in Karlsruhe Zeit, Apps zu entwickeln, die Freude machen. Und im besten Falle den Nutzer mit Nutzen erfreuen. Knapp 40 Entwickler und Screen-Designer sitzen mit Mathematikern und Elektrotechnikern in Kleingruppen zusammen. Die Liste der angedachten Projekte ist eindrücklich: von der Hommage an das legendäre Game „Grand Theft Auto" über einen Fahrplan für öffentliche Verkehrsmittel, auf dem in Echtzeit die Fahrtroute von Bahn und Bus abgebildet wird – und im besten Fall der Standort eines Kontrolleurs – bis zur Disko-App von Weber und Dittes.

Wie dieser Gruppe geht es am Anfang allen. Man hat zwar eine Idee. Daraus eine App zu machen, ist aber etwas ganz anderes. Und so wird bei Kaffee, Club-Mate und Suppe mit Würstchen stundenlang diskutiert („Ich dachte, wir hätten das so besprochen…"), gestikuliert (Wie fliegt ein Vogel realistisch?) und recherchiert. So auch die Formel für die Disko-App: Mit ihr lässt sich vereinfacht gesagt die Signalverarbeitung zur Ansteuerung von Lautsprecher und Mikrofon am Smartphone berechnen.

Damit ist der tiefere Sinn des „Hackathons" erklärt: Abseits des Alltagsgeschäfts interdisziplinär nach Lösungen suchen. Und so sitzen eben nicht nur Studenten bei Sonnenschein in den 1&1-Räumen, sondern auch absolute Fachkräfte. Manch Firma sieht das 24-Stunden-Vergnügen sogar als besondere Form der Fortbildung.

Wer die „Hakathon"-Auszeichnung erhalten hat, erfahren Sie übrigens auf Seite 25. ***wer***

www.nerd-zone.com

» Aktuelle Weiterbildungen

Geprüfte/r Konstrukteur/-in
10.09.2013 - 10/2015 in Freiburg

Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/-in
13.09.2013 - 03/2015 in Offenburg
18.09.2013 - 03/2015 in Freiburg

Aufbaumodul - Hochschulzugang für Industriemeister/-innen
16.09.2013 - 01/2014 in Offenburg

Geprüfte/r Betriebswirt/-in
07.10.2013 - 12/2014 in Freiburg

Geprüfte/r Industriemeister/-in Metall (Vollzeit)
10.03.2014 - 10/2014 in Offenburg

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungs-Zentrum Südlicher Oberrhein. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Fon +49 (0) 781 92 03-705 www.ihk-bz.de

TECHNOLOGYMOUNTAINS
Der Technologieverbund im Südwesten

→ Beratung und Begleitung
→ Vertretung und Vermarktung
→ Vernetzung und Kooperation
→ Qualifizierung

www.technologymountains.de

MedicalMountains micromountains applications

Fotos: Michael Bode